



AiKON
DISTRIBUTION

Garantiekarte
SCHÜCO

AIKON DISTRIBUTION GARANTIE FÜR PRIVATKUNDEN FÜR SCHÜCO-PROFIL

1. Aikon Distribution Bieg Żmuda sp.k. haftet kraft des Gesetzes und innerhalb der Grenzen dieser Vorschriften für Mängel des verkauften Gegenstandes, die in der Unvereinbarkeit des verkauften Gegenstandes mit dem Kaufvertrag bestehen, für versteckte Mängel des verkauften Gegenstandes und für mögliche andere in den Bestimmungen des Zivilrechts und der verbraucherrechtlichen Gesetze oder in anderen nationalen Vorschriften vorgesehene Mängel, welche die Richtlinien der Europäischen Union umsetzen, die eine solche Haftung definieren, insbesondere die Richtlinie 1999/44/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Mai 1999 über manche Aspekte des Verkaufs von Verbrauchsgütern und die damit verbundenen Garantien und die Richtlinie Nr. 2011/83/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2011 über die Rechte der Verbraucher unter den Bedingungen und innerhalb der Fristen, die in den einzelnen geltenden nationalen Vorschriften vorgesehen sind.
2. Für Aikon-Produkte gelten die Garantieregeln nach den Bestimmungen, die im Folgenden festgelegt sind: Bürgerliches Gesetzbuch - § 434 i nast.
3. Die Bestimmungen in Nummer 4 (Gewährleistungsbedingungen) gelten entsprechend für die Prüfung von Beschwerden unter Garantiebedingungen.

GARANTIEBEDINGUNGEN

1. Aikon Distribution Bieg Żmuda sp.k., Łagiewnicka-Str. 25, 41-902 Bytom, Polen, nachstehend Aikon genannt, erteilt eine kommerzielle Garantie, nachstehend "Garantie" genannt. - für Tischlerei aus PVC profilen, nach den in diesem Dokument vorgesehenen Regeln und zu den in diesem Dokument vorgesehenen Terminen. Die Garantiezeit beginnt mit dem Lieferdatum der gekauften Ware.
2. Die Garantiezeit für Tischlerarbeiten beträgt:
 - a) Für PVC-Tischlerarbeiten
 - 5 Jahre für Fenster und Schiebesysteme
 - 2 Jahre für Balkontüren und Haustüren
 - 3 Jahre für Sonderkonstruktionen (Bögen, Schrägen, Rundfenster)
 - b) 1 Jahr für Zubehör für PVC-Tischlerarbeiten, d.h. Griffe, Türgriffe, Elektroschlösser, Schlösser, Scharniere, Türschließer, Oberlichtöffner, Diffusoren.
 - c) Für Isolierglas Einheiten:
 - 5 Jahre – für die Dichtheit von Isolierglas Einheiten (während dieser Zeit bildet sich kein Wasserdampf in dem durch das Abstandsprofil begrenzten Scheibenzwischenraum); von der Garantie ausgeschlossen sind Einheiten mit Ornament- und Sandstrahlglas sowie Scheiben mit anderen als rechteckigen Formen, z. B. Kreise, Bögen, Schrägen,
 - 1 Jahr – für die Feststellung von Mängeln im Inneren der Verglasungseinheit: Schmutz, Kratzer.

3. Während der Garantiezeit verpflichtet sich Aikon, die an dem verkauften Produkt festgestellten eventuellen Mängel, die während der Herstellung oder Lieferung oder bei der Montage entdeckt wurden, nach eigenem Ermessen und nach eigener Wahl zu beheben, indem sie die zur Behebung des Mangels der Sache erforderlichen Teile liefert oder durch eine neue Sache ohne Mängel ersetzt. Die Aikon trägt neben den oben genannten Mängeln keine Kosten für andere Reparaturen, d.h. die Garantie erstreckt sich nicht auf die Abnutzung der Waren oder Materialien infolge ihrer Benutzung.
4. Zur ordnungsgemäßen Garantieanzeige ist der Käufer verpflichtet, eine vollständige Fotodokumentation des beschädigten Artikels an Aikon zu senden, die eine Identifizierung des Mangels zusammen mit der detaillierten Beschreibung, der Bestellnummer, dem Lieferdatum des Produkts und einer Beschreibung der Situation, in der der Mangel festgestellt wurde, ermöglicht. Die Benachrichtigung sollte unmittelbar nach der Entdeckung des Mangels an die E-Mail-Adresse des Handelsbetreuers gesendet werden.
5. Aikon wird die Garantieanzeige und das zur Verifizierung eingesandte Material analysieren. Im Falle einer positiven Garantieerörterung (Reklamation) wird sie nach ihrem Ermessen Maßnahmen ergreifen, um dem Käufer am Ort der Lieferung der Sache alle notwendigen Teile und Elemente zu liefern, die die Beseitigung des Mangels oder den Ersatz der Sache durch eine neue ermöglichen.
6. Wenn während der Garantiezeit, Konstruktionsänderungen an einzelnen Produktkomponenten (Profile, Beschlag, Verglasung) vorgenommen wurden, Aikon behält sich das Recht vor, einen Gegenstand, der im Rahmen der Garantie repariert oder ersetzt werden muss, durch einen anderen verfügbaren Gegenstand mit derselben oder einer ähnlichen Funktion zu ersetzen.
7. Die Lieferung der notwendigen Teile an den Käufer, Elemente, die die Beseitigung des Mangels ermöglichen, gehen zu Lasten von Aikon. Im Falle des Ersatzes des Artikels durch einen neuen ist der Käufer verpflichtet, den defekten Artikel innerhalb von 7 Tagen an die Lageradresse von Aikon zurückzusenden. Aikon liefert die neue, mangelfreie Sache auf Kosten des Käufers. Der Einbau neuer, gelieferter Teile und Komponenten und neuer Produkte an Stelle des defekten und alle anderen damit verbundenen Kosten gehen zu Lasten des Käufers.
8. Ohne dass die Rückgabe des beanstandeten Produkts trotz des Aufrufs von Aikon erfolgt, kann dies zur Aussetzung des Reklamationsverfahrens führen.
9. In Angelegenheiten, die nicht durch die Garantiebedingungen abgedeckt sind, gelten die Bestimmungen des polnischen Rechts.
10. Der Käufer verliert seine Garantieansprüche, wenn er das Produkt zum Zeitpunkt der Lieferung auf
 - a) Quantität
 - b) Qualität
 - c) und in Bezug auf die Übereinstimmung der Bestellung mit dem erhaltenen Produkt nicht überprüft hat und wenn der Mangel zu einem späteren Zeitpunkt entdeckt wurde, verliert der Käufer seine Garantierechte, wenn er den Verkäufer nicht sofort nach der Entdeckung des Mangels benachrichtigt hat.
11. Der Käufer verliert die Garantierechte, wenn er die Anweisungen und Empfehlungen von Aikon nicht vollständig befolgt hat, insbesondere in Bezug auf die Art und Weise des Transports, der Lagerung, der Montage, des Betriebs und der Wartung des Erzeugnisses.
12. In Angelegenheiten, die nicht durch die Garantiebedingungen abgedeckt sind, gelten die Bestimmungen des polnischen Rechts.
13. Die Mängel, die zum Zeitpunkt des Kaufs an den Erzeugnissen sichtbar sind, sollten vor jeglichen Montagevorgängen bekannt gemacht werden. Mengen-, Maß- und Funktionsreklamationen müssen bei Erhalt der Ware unter Androhung des Garantieverlustes gemeldet werden. Aikon haftet nicht für den Verlust, die Beschädigung oder die Zerstörung des Erzeugnisses aus anderen Gründen als die in ihm enthaltenen Mängel.

14. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die in Folge von Folgendem entstehen
- a) Transport und Lagerung der Produkte durch den Käufer in einer anderen als der erforderlichen Position (vertikale Position mit 5° Neigung),
 - b) Lagerung von Erzeugnissen in schützender Stretchfolie nach der Herausgabe aus dem Lager in Aikon
 - c) Montage von Tischlerei, die vom Käufer hergestellt oder in Auftrag gegeben wurde, nicht in Übereinstimmung mit den Montageanweisungen oder Branchenregeln oder nicht durch qualifiziertes Personal
 - d) Konstruktionsänderungen durch den Käufer ohne Zustimmung von Aikon
 - e) nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Erzeugnisses
 - f) Reparaturen, die von unbefugten Personen durchgeführt wurden
 - g) unsachgemäße Verwendung, Wartung und unsachgemäßer Betrieb
 - h) Verwendung von externen Faktoren wie Feuer, Salzen, Laugen, Säuren und anderen chlorhaltigen Substanzen.
 - i) Kratzer auf der Außenseite der Profile und der Scheiben, die nach der Abnahme des Produkts entstanden sind
 - j) Verstellung von Beschlägen infolge des Betriebs und der auf das Produkt ausgeübten Kräfte
 - k) Beschlagen und Einfrieren von Glassätzen und Fensterprofilen von der Innenseite des Raumes aus, verursacht durch Temperaturdifferenz, hohe Luftfeuchtigkeit, mangelnde Belüftung oder unsachgemäßen Gebrauch des Produktes (insbesondere mangelnde Belüftung des Raumes und zu niedrige Temperatur im Inneren des Raumes)
 - l) Verwendung des Produktes ohne rechtzeitigen Austausch der defekten oder verschlissenen Komponente
 - m) Demontage des Produkts von seinem ursprünglichen Standort
 - n) andere Umstände, für die Aikon nicht verantwortlich ist
15. Es wird keine Garantie für Folgendes gegeben:
- a) Mechanische Schäden sowohl von Scheiben als auch an der Tischlerei selbst, d.h. Risse, die während des Betriebs aufgetreten sind
 - b) Defekte von Scheiben, die nach einer nationalen Norm oder europäischen Zulassung für Verbundgläser zugelassen sind
 - c) Schäden an der Tischlerei, die durch Konstruktionsfehler von Gebäuden und das Belüftungssystem entstehen
 - d) preisreduzierte Erzeugnisse und Waren
 - e) Thermische Risse in ungehärtetem Glas, verursacht durch eine Veränderung der Wärmeaufnahme der Scheibe, Rollos, Siebdruck, Verblendung, Poster, verdecktes Glas usw
 - f) Geringfügige Mängel des Produkts, die nach der Montage die Möglichkeit der Nutzung des Produkts hinsichtlich seiner Funktionalität nicht beeinträchtigen
 - g) Die Farbe des Glases ist ein eigenständiges Merkmal und als solches nicht zu beanstanden. Die Art und Weise der Verbindung der Rahmen zwischen den Scheiben gewährleistet die Dichtheit der Pakete, und die Ästhetik ihrer Ausführung kann nicht beanstandet werden.
 - h) Die Garantie erstreckt sich nicht auf die Verformung (Biegung) von PVC-Tischlereielementen in Strukturen mit einer Höhe von über 220 cm ohne die empfohlene Querstange in den Flügeln.
16. Garantie geht insbesondere dann verloren, wenn Folgendes vorkommt:
- a) Verschleiß von Komponenten
 - b) Mechanische Beschädigung des Produkts nach der Übernahme.
 - c) Schäden, die durch Zufallsereignisse oder Naturkatastrophen entstanden sind.
 - d) Montage direkt an Produktelementen jeglicher Art von Gittern, Schutzvorrichtungen oder anderen Elementen, die nicht mit dem Produkt zusammenhängen.
17. Nicht standardisierte Konstruktionen wie Kurven, Kreise, Trapeze, Dreiecke usw. gehören zu den Nicht-Systemlösungen und unterliegen anderen Garantiebedingungen. Während des Biegevorgangs können folgende Mängel auftreten, die keinen Grund zur Beanstandung durch den Kunden darstellen:
- a) Verformungen und Abweichungen von den Nennmaßen,
 - b) Fugen zwischen den Verbindungen von geraden und gebogenen Profilen,

- c) Verglasungsleisten, die zusammengefügt werden müssen (Leiste in mehreren Abschnitten) und deren Biegewinkel vom Biegewinkel der Konstruktion abweichen kann,
- d) Fensterbeschläge, die möglicherweise nicht richtig funktionieren.

TRANSPORT UND LAGERUNG

Die richtige Lagerung (Aufbewahrung) und der richtige Transport sowie der richtige Einbau von Fenstern und Türen ist eine Voraussetzung für den korrekten Betrieb und das Erreichen aller Nennparameter, daher empfehlen wir Ihnen, diese Aufgabe erfahrenen Unternehmern anzuvertrauen, die PVC-Fenster und Türen fachgerecht einbauen

Fenster und Türen sollten nur in aufrechter Position (Neigung von 50) transportiert und gelagert werden. Fenster sollten bis zum Einbau an einem Ort gelagert werden, der nicht direktem Sonnenlicht und dem Kontakt mit heißen Gegenständen, Imprägniermitteln, Klebstoffen, Farben und Lösungsmitteln ausgesetzt ist. Fenster sollten ohne Stretchfolie gelagert werden.

MONTAGE

Vor Beginn der Montage sollte Folgendes überprüft werden:

- Ob die Abmessungen der Tischlerei für die Löcher, in die sie eingebaut werden soll, geeignet sind.
- Die Richtigkeit der Montage (Farbe, Funktionen, mögliche Schäden), dann vermeiden wir Missverständnisse.

Zusätzlich sollten Fenster- und Türelemente, wie z.B.: Rahmen, Flügel und Scheiben vor dem Einbau zusätzlich mit Mörtel und Farbe (am besten mit einer geeigneten Lackierfolie) vor Verschmutzungen geschützt werden, da die Entfernung solcher Verschmutzungen das Produkt einer Beschädigung aussetzt.

Alle Bauteile der Tischlerei müssen vertikal, horizontal und in einer einzigen Ebene installiert werden, es sei denn, es gibt eindeutig eine andere Anforderung.

Die Befestigung muss mechanisch erfolgen. Schaumstoffe, Klebstoffe oder ähnliche Materialien sind nach dem derzeitigen Stand der Technik als Befestigungsmaterial nicht zugelassen.

Bei der Befestigung muss die Ausdehnung der Profile aufgrund von Temperaturänderungen berücksichtigt werden.

Die aus dem Gebäude kommenden Kräfte können nicht auf das Fenster übertragen werden.

Beim Einbau des unteren horizontalen Rahmenprofils ist eine Befestigung anzustreben, die die Verstärkungskammer nicht von der Unterseite des Falzes aus öffnet.

Bei der Befestigung mit Dübeln im unteren horizontalen Teil muss die Drehachse tief innen gewählt werden und den Dübelkopf dann dauerhaft abdichten.

Die zur Montage verwendeten Klötze müssen aus einem geeigneten Material (z.B. PVC) hergestellt werden. Es muss eine Kombination aus einem Trägerklotz und einem Befestigungselement gesucht werden. Die Klötze dürfen nicht zerlegt werden, um die Ausdehnung des Bauteils nachteilig zu beeinflussen. Die verwendeten Klötze müssen in der Bauspalte verbleiben, um die Lasten kontinuierlich zu übertragen und dürfen die spätere Arbeiten und Abdichtungen nicht behindern.

Der Einbau von Fenstern und Balkontüren ist in drei Phasen unterteilt:

1. Einrichten des Fensters in der Fensteröffnung.
2. Befestigung des Fensters.
3. Abdichtung des Raumes um den Fensterrahmen.

Zu 1. Einrichten eines Fensters in einer Fensteröffnung:

Fenster und Balkontüren sollten in der Fensteröffnung so positioniert werden, dass keine Wärmebrücken entstehen, die zu Kondensation des Wasserdampfes an der Innenseite des Rahmens oder der Zarge führen.

Allgemeine Regeln für die Platzierung von Fenstern und Balkontüren im Querschnitt der Wand, abhängig von ihrer Konstruktion, sind in **Abb. 1** dargestellt.

- a) In einschichtigen Wänden - in der Hälfte der Wanddicke
- b) In einer laminierten Wand mit Innendämmung - in der Wärmedämmungszone
- c) In der Wand mit äußerer Wärmedämmung - mit Heranrücken zum Anschlag.

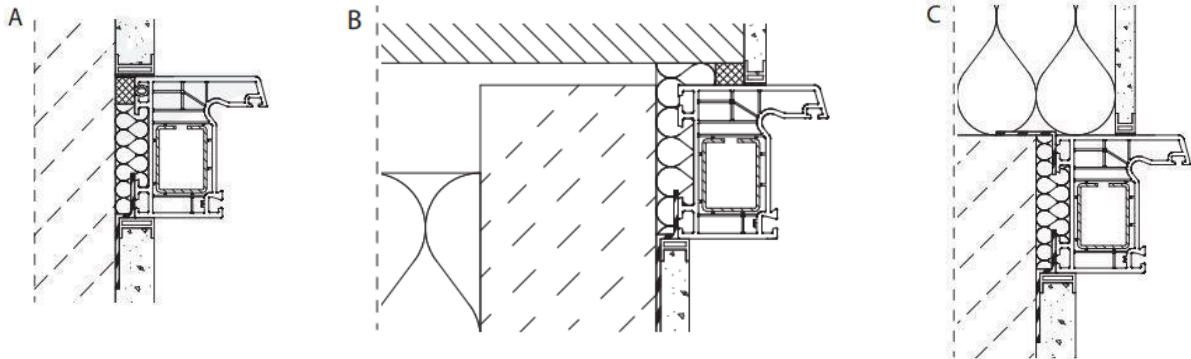


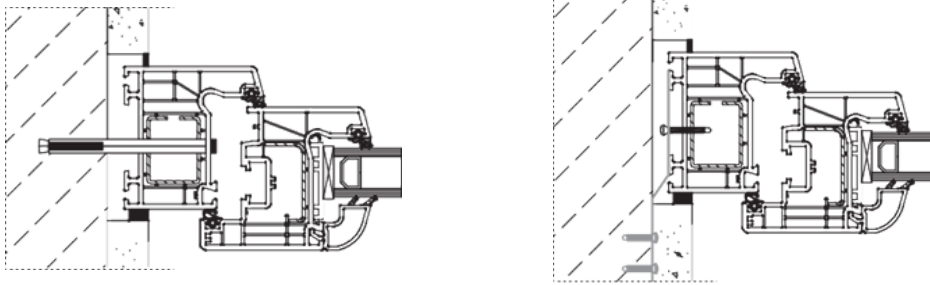
Abb.1 Lage der Fenster und Balkontüren im Querschnitt der Wand, je nach deren Konstruktion

Zu 2. Befestigung des Fensters

Bevor Sie das Fenster in der Öffnung befestigen, prüfen Sie, ob ein ausreichend breiter umlaufender Spalt zwischen dem Rahmen und der Zarge vorhanden ist

Wir können die Befestigung in Typen einteilen:

- a) Direkte Befestigung - Befestigungselemente (Abstandsdübel, Dübel) werden durch ein Loch im Rahmen direkt am Boden befestigt (Abb.2). Diese Befestigung gewährleistet die korrekte Übertragung von schweren Lasten, daher sollte sie für die Montage aller größeren Strukturen verwendet werden. Diese Befestigung kann in der Rahmenschwelle verwendet werden, vorausgesetzt, dass die Möglichkeit des Eindringens von Regenwasser in den Schwellenteil ausreichend geschützt ist. Die direkte Befestigung wird bei der Montage von weißer und farbiger Tischlerei und Türschreinerei empfohlen. Die Wahl der Montagemethode hängt von den Bedingungen und dem technischen Zustand des Gebäudes (Wände) ab. Die Beurteilung und Entscheidung über die Wahl der Montagemethode wird von der Montagefirma während der Montagearbeiten getroffen.
- b) Zwischenbefestigung durch Befestigung am Rahmen der Zwischenelemente (Anker), die dann am Boden befestigt werden (Abb.3). Wenn es nicht möglich ist, Fenster direkt einzubauen, wird empfohlen, die Tischlerei mit Ankern zu befestigen. Anker sollten wegen der Gefahr von Wärmebrücken nicht am äußeren Teil der Wand befestigt werden. Die Dübel als Element der direkten Befestigung haben eine höhere Tragfähigkeit als die Befestigung mit Ankern. In einigen Fällen wird empfohlen (möglich), nur eine der folgenden Methoden zu verwenden: Wenn die Struktur nahe an der Vorderseite der Wand befestigt wird, wird empfohlen, ihre Tragfähigkeit zu fixieren. Es wird empfohlen, Löcher nicht näher als 100 mm an die Wandkante zu platzieren. Bei der Befestigung der Konstruktion an den sog. Blendrahmen und bei der Befestigung des Türrahmens ohne Schwelle wird die direkte Befestigung empfohlen (bei der Befestigung von indirekten Kräften von dem Öffnungsflügel bewirken sie eine Durchbiegung der Anker und damit verursachen sie unzulässige Bewegungen des Rahmens).



Add.2 Direkte Befestigung (Abstandsdübel, Dübel).

Zu.3 Abdichtung des Raums um den Fensterrahmen

Die Zwischenräume zwischen Fenster und Wand sollten mit Materialien ausgefüllt werden, die die thermische und akustische Dichtheit gewährleisten. Meistens wird diese Funktion durch expandierenden Polyurethanschaum erfüllt, der eine elastische Verbindung zwischen Wand und Rahmen herstellt. Diese Belastbarkeit ist notwendig, um das Fenster von der Baulast zu entlasten. Damit der Schaumstoff als Wärmedämmung funktionieren kann, muss er durch Abdecken von freiliegenden Flächen vor Feuchtigkeitsaufnahme geschützt werden. Die allgemeine Regel für die Verbindung des Fensters mit der Wand lautet: dichte Verbindung auf der Innenseite als auf der Außenseite. Die vorteilhafteste Methode der Abdichtung ist daher die Verwendung von Silikonmasse oder dampfdichter Folie von der Rauminnenseite und von der Außenseite, z.B. Abdichtung mit Dehnungsband oder einem anderen dampfdurchlässigen und wasserdichten Material. Es wird empfohlen, aufgrund der Wärmedämmeigenschaften einen äußeren Fensteranschlag aus dem Isoliermaterial herzustellen.

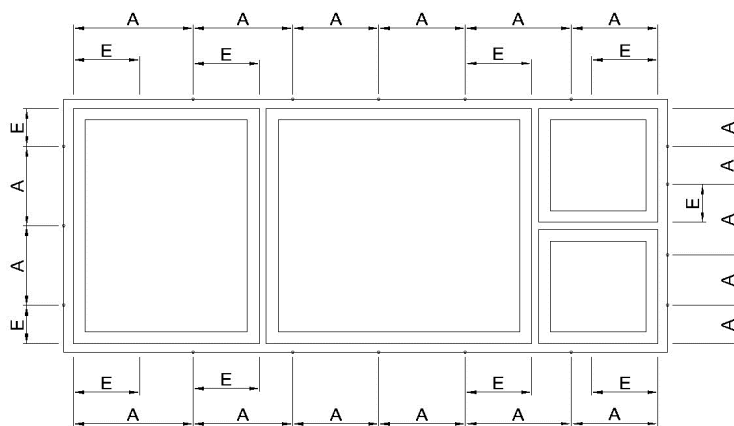
	Rahmen ohne Anschlag				Rahmen mit Anschlag		
	Länge der Elemente (m)						
	Bis zu 1,5	Bis zu 2,5	Bis zu 3,5	Bis zu 4,5	Bis zu 2,5	Bis zu 3,5	Bis zu 4,5
Minimale Schlitzbreite (mm)				Minimale Schlitzbreite – c (mm)			
PVC weiß	8	8	10	10	8	8	8
PVC farbe	8	10	10	12	8	8	8

Tab. 1 Mindestbreiten zwischen Rahmen und Leibung

Grundlegende Aktivitäten während der Montage:

1. Die Abmessungen der Tischlerei und der Fensteröffnung zu überprüfen und zu vergleichen
2. Den Flügel vom Fensterrahmen demontieren:
 - Dreh- und Drehkipplügel: Wenn der Flügel geschlossen ist, entfernen Sie die Kunststoffkappe des oberen und des unteren Scharniers; ziehen Sie den Metallstift des oberen Scharniers nach unten; führen Sie den Griff in den Flügel ein und halten Sie ihn von unten fest, öffnen Sie das Fenster sanft und bringen Sie das obere Scharnier zum Lösen; kippen Sie den Flügel gegen sich selbst und durch das Heben nach oben, nehmen Sie ihn vom unteren Scharnier ab.
 - Kippflügel - kippen Sie den Flügel; während Sie den Flügel halten, drehen Sie die Begrenzersicherung nach rechts oder links; setzen Sie die unteren Scharnierstifte ein und entfernen Sie den Flügel.
3. Bei der Montage des Fensters auf einem Montageprofil wird empfohlen, den unteren Rahmen wie in **Abb. 5** dargestellt zu montieren.
4. Bei der Befestigung mit Ankern sind diese am Rahmen zu befestigen und zu verschrauben, bei der Befestigung mit Dübeln ist in den Rahmen zu bohren. In beiden Fällen sollte dies entsprechend der Anordnung der Rahmenbefestigungspunkte, wie in **Abb. 4** dargestellt, erfolgen
5. Bei der Montage eines Fenstersatzes muss die Verbindung mit den entsprechenden Verbindern hergestellt und verdreht werden. Ein Beispiel für Verbindungen ist in **Abb.6** dargestellt
6. Legen Sie den Arm auf Stützblöcke und fixieren Sie ihn mit Abstandshaltern. Überprüfen Sie die Position des Rahmens mit Hilfe einer Wasserwaage: Vertikale, Horizontale und Position in Bezug auf die Wandfläche (die Endkontrolle sollte durch die Messung der Diagonalen der einzelnen Öffnungen des Rahmens erfolgen). Überprüfen Sie, dass der Rahmen nicht aus der Fensterinstallationslinie "herausgeschoben" wird, insbesondere an der Verbindungsstelle zwischen zwei Rahmen.
7. Befestigen Sie den Rahmen durch Anbringen der Anker oder Dübel am Boden **Abb. 2.3**.
8. Nach der Befestigung des Rahmens in der Fensteröffnung den Flügel in umgekehrter Reihenfolge zu den Tätigkeiten beim Entfernen des Flügels setzen. Prüfen Sie die Funktion der Flügel. Eventuelle Anpassungen sollten vor dem Ausfüllen mit dem Schaumstoff des Raumes zwischen Fensteröffnung und Rahmen mit einem Inbusschlüssel an den entsprechenden Beschlagspunkten vorgenommen werden. Diese Tätigkeit sollte von einer qualifizierten Installationsgruppe durchgeführt werden.
9. Die Fugen zwischen Fenster und Wand müssen mit einem Dichtungsmittel ausgefüllt werden, das die thermische und akustische Dichtheit gewährleistet. Bei der Durchführung der Abdichtung sind die Richtlinien des Herstellers für das Dichtungsmaterial zu beachten. Öffnen Sie den Flügel erst, wenn der Schaumstoff ausgehärtet ist.
10. Nachdem der Schaumstoff ausgehärtet ist, entfernen Sie die Distanzblöcke (Keile) und füllen Sie die Löcher danach mit Schaumstoff aus
11. Entfernen Sie den überschüssigen Montageschaum und führen Sie die Behandlung der Lamellen durch
12. Es wird empfohlen, die Außenfensterbänke direkt an das Montageprofil zu montieren. Wenn kein Befestigungsprofil vorhanden ist, sollte die Fensterbank so montiert werden, dass sie die Ablauflöcher nicht verdeckt. Dichten Sie die Anschlüsse von Fensterbänken an Stellen, die dem Regenwasser ausgesetzt sind, mit Butylband und Silikon ab. Lagern Sie Fenster und Türen durch Schutzfolie geschützt an Orten, die nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt sind. Innerhalb von 30 Tagen nach ihrer Montage ist es unbedingt erforderlich, Aufkleber von Fensterbänken und Schutzbänder von Profilen zu entfernen.

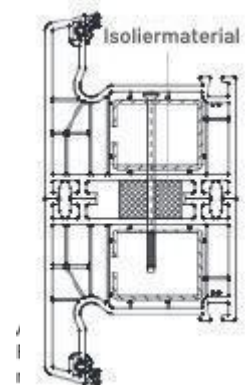
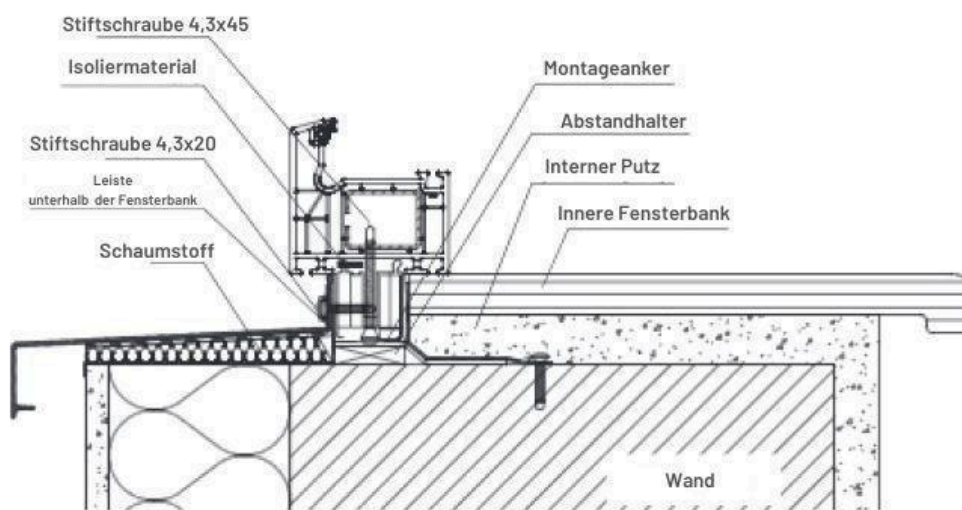
13. Vor der Durchführung von Bauarbeiten ist es unbedingt notwendig, Rahmen, Flügel, Beschläge, Fenster- und Türscheiben vor Schmutz zu schützen, da die Entfernung von Schmutz die Fenster und Türen beschädigen kann.
14. Überprüfen Sie nach dem Einbau die Sauberkeit der Beschläge, entfernen Sie eventuelle Verschmutzungen, sowie überprüfen Sie die Durchlässigkeit der Entwässerungsrinnen in der Rahmenschwelle.
15. Die Fenster- und Türtischlerei zeichnet sich derzeit durch eine hohe Dichtigkeit aus.
Aufgrund von Anforderungen an die Luftdurchlässigkeit:
- Dichte Fenster und Balkontüren (ohne Infiltrationslücken) dürfen nur in einem Raum mit mechanischer Zuluftlüftung oder entsprechenden Zuluftgeräten eingebaut werden.
 - In anderen Fällen können Fenster und Balkontüren mit Infiltrationsspalten eingebaut werden.
Die Fenster, die in Räume eingebaut sind, die außer durch Fenster keine Luftzufuhr haben, müssen einen Versickerungsspalt aufweisen.
- Nach dem Einbau und der Trocknung der verwendeten Materialien ist zu prüfen, ob sich die Fenster unter dem Einfluss des verwendeten Montageschaums nicht verformt haben, ob die Flügel beim Schließen gleichzeitig mit der Ober- und Unterseite den Rahmen erreichen, ob die Entwässerungen nicht verdeckt wurde, ob die Wände, in die das Fenster eingebettet ist, das Öffnen nicht behindern (Bögen, Trapeze, Dreiecke).



A – Ankerabstand max. 700 mm
(weiß) / 600 mm (Farben)

E – Abstand vom Innenwinkel (von der
Ecke) des Rahmens oder der Achse
des Pfostens - von 100 bis

Abb. 4. Verteilung der Rahmenbefestigungspunkte



TIPPS ZUR PFLEGE UND INSTANDHALTUNG VON PVC-TISCHLEREI

Achtung!

Nach der Montage der Produkte ist es absolut notwendig, den Schutzfilm von der Oberfläche zu entfernen, und zwar innerhalb von maximal 30 Tagen nach der Montage.

Eventuelle Verschmutzungen mit Mörtel, Putz oder Farbe sollten mit Wasser und einer kleinen Menge Reinigungsmittel (mildes Reinigungsmittel) vorsichtig entfernt werden. Wenn Mörtelreste nicht entfernt werden, kann die Funktion von Dichtungen und Beschlagteilen beeinträchtigt werden.

PVC-Fenster und -Türen sollten niemals mit Farbe oder Lack gestrichen werden. Es dürfen keine anderen Schutzschichten aufgebracht werden.

Profile

Normalerweise können die Verschmutzungen mit lauwarmem Wasser unter Zusatz von Geschirrspülmittel oder nicht aggressiven Haushaltsreinigern entfernt werden.

Stark verschmutzte Profile sollten mit einem speziellen PVC-Reiniger wie z.B. COSMOFEN gereinigt werden.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungs- und Poliermittel wie Aceton oder Nitro, Scheuermittel, Drahtbürsten, Scheuermittel, da diese die Oberfläche von Fensterprofilen und Dichtung beschädigen können.

Dichtungen

Die verwendeten Dichtungen bestehen aus einem Material, das gegen verschiedene Witterungseinflüsse sehr widerstandsfähig ist. Um diese Eigenschaften zu erhalten, sollten sie den folgenden Wartungsverfahren unterzogen werden:

- regelmäßiges Abspülen mit lauwarmem Wasser und Spülmittel, um Schmutz im Staub zu entfernen
- Schmier Sie die Oberfläche der Dichtungen zweimal pro Jahr mit technischem Vaseline, Silikonöl für Dichtungen oder anderen speziellen Dichtungspflegemitteln.
- Wenn die Dichtung aus dem Befestigungsschlitz herausgerutscht ist, kann sie in ihre vorgesehene Position zurückgeschoben werden, beginnend dort, wo die Dichtung noch befestigt ist. Vermeiden Sie die Verwendung von spitzen Instrumenten, da dies die Dichtung beschädigen kann.

Scheiben

Am besten waschen Sie die Scheiben mit lauwarmem Wasser mit einem Sämschledertuch, ggf. mit einem Glasreiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel und aggressive lösungsmittelhaltige Mittel (sie können die Oberfläche beschädigen).

Beschläge

Die Produkte sind mit qualitativ hochwertigen Beschlägen ausgestattet, die ihre einwandfreie Funktion über lange Zeit garantieren. Damit sie zuverlässig funktionieren, sollten Sie daran denken, die regelmäßige Wartung einmal pro Jahr durchzuführen. Dazu gehören

- Schmutzentfernung und Schmierung von beweglichen Beschlagteilen (es kann technisches Vaseline, Beschlagöl, Fett oder Maschinenöl ohne Harze oder Säuren verwendet werden).

Überprüfung und Einstellung von Beschlägen

Achtung: Die Einstellung darf nur von qualifiziertem Personal des Fensterherstellers oder des Montage- oder Servicebetriebes durchgeführt werden. Von unqualifizierten Personen vorgenommene Anpassungen können zum Erlöschen der Garantie führen.

Die Einstellung des Beschlages mit einfachen Schritten ermöglicht es Ihnen, die Position des Flügels in Bezug auf den Rahmen zu verändern, um die beste Funktionalität und Dichtheit des Fensters zu gewährleisten. Dadurch können wir die Druckkraft des Flügels an den Rahmen und sein Absenken oder Anheben einstellen.

Verstellung der Flügelpositionen - falls erforderlich (die Konstruktion der Gebäude und damit auch des Fensters ist während der gesamten Nutzungszeit unterschiedlichen physikalischen Kräften ausgesetzt, so dass einige Anpassungen der Flügelpositionen in Bezug auf den Rahmen notwendig sind, um ihre reibungslose Funktion zu gewährleisten).

Um eine dauerhafte Funktion der Beschläge zu gewährleisten, müssen folgende Wartungsarbeiten mindestens einmal pro Jahr durchgeführt werden:

- Staub und Schmutz von alle festen Metallteilen und beweglichen Teile entfernen.
- bewegliche Teile und Verriegelungspunkte zu schmieren oder zu ölen - hochviskoses Öl oder Fett wird empfohlen, eindringende oder trocknende Mittel und Lebensmittelöle sind nicht zulässig
- den Griff im Flügel befestigenden Schrauben überprüfen und nachziehen (wenn nötig nachziehen).

Alle Verschlüsse und exzentrischen Verriegelungsbolzen (**Abb.7**) sollten geschmiert oder geölt werden.

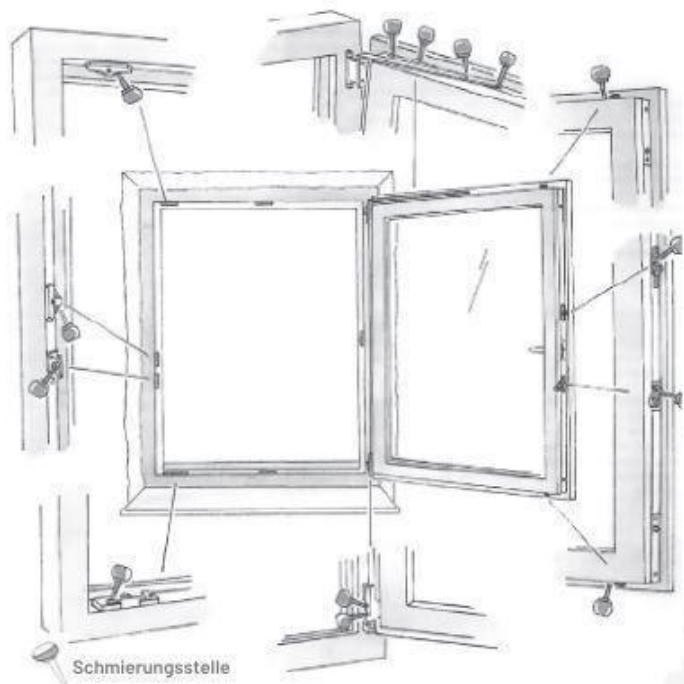


Abb. 7 Schmierungsstelle

ANMERKUNG!

Wenn auf Ihren neuen Fenstern Tau erscheint, bedeutet das, dass sie zu dicht sind. Das daraus resultierende

Mikroklima im Raum führt zum "Schwitzen" von Scheiben, von Fensterrahmen und anderer Fensterelemente. Dies ist das Ergebnis der Kondensation auf extern gekühlten Oberflächen. Durch regelmäßiges Lüften des Raumes wird die Kondensation beseitigt. Der Raum sollte kurz, aber intensiv gelüftet werden. Am besten ist es, alle Fenster zu öffnen, damit ein vollständiger Luftaustausch im Raum stattfindet. Die Belüftung sollte natürlich nach Bedarf wiederholt werden. Das permanente Kippen des Fensterflügels ist oft nicht ausreichend.



Das Fenster sollte nicht mit zusätzlichem Ballast nicht belastet werden



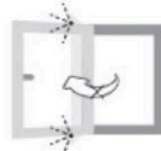
Man sollte keine Gegenstände zwischen Flügel und Rahmen gesteckt werden



Beim Schließen des Fensters sollte keine Hand zwischen Flügel und Rahmen gesteckt werden



Bei starkem Wind sollte das Fenster nicht offen bleiben



Der Fensterflügel sollte nicht gegen den Rahmen gedrückt werden



Risiko, aus dem Fenster zu fallen

AiKON
DISTRIBUTION
Aikon Distribution Bieg Żmuda sp.k.

Łagiewnicka 25, 41-902 Bytom, Polen

NIP: PL6263015025 REGON: 243545582

www.aikondistribution.de

Das Magazin Aikon Distribution:

Kędzierzyńska 19A, 41-907 Bytom, Polen

Mag. D2